

ELAPRO Topcoat

TD312-1 Verarbeitungsanleitung

Kurzanleitung

- Prüfung des Untergrundes und Untergrundvorbereitung
- Ggf. Auftrag der Abdichtungsschicht
- Vorbereitung des Materials für die Beschichtung
- Applikation der Nutz- und Verschleißschicht mit ELAPRO Topcoat auf die Abdichtungs- oder Indikatorschicht ELAPRO 1k-SIL
- Optional Einstreuung von ELAPRO Chips oder ELAPRO Quarzsand

Verarbeitungsrelevante Daten

Verarbeitungstemperatur	+5 bis +40 °C
Untergrundtemperatur ¹	+5 bis +60 °C
	mind. 3 °C über dem Taupunkt
Untergrundrestfeuchte	max. 6 %
Verbrauch	mind. 3,0 kg/m ²
Verarbeitungszeit ^{2,3}	90 Min.
Regenfest ³	nach 1 Stunde (20 °C / 50 % r.F.)
Begehrbar ^{3,4}	nach 24 Stunden (20 °C / 50 % r.F.)
Mechanisch belastbar	nach 72 Stunden (20 °C / 50 % r.F.)

Überarbeitbarkeit

¹Während des Ausführungszeitpunktes muss die Oberflächentemperatur 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung – i.d.R. ab 85 % r.F. – kann sich auf der zu beschichtenden Oberfläche ein trennend wirkender Kondensfilm bilden. Eine relative Luftfeuchtigkeit bis zu 100 % in den Folgestunden nach der Verarbeitung ist zulässig.

²Direkte Sonneneinstrahlung muss vermieden werden. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen muss das Gebäude luftdicht verschlossen werden.

³Messungen bei 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Wind werden die angegebene Werte beeinflusst. Temperatur und Luftfeuchtigkeit müssen auch in den Folgestunden nach dem Auftrag die Möglichkeit zur Aushärtung bieten.

⁴Vor dem Betreten ist die Aushärtung der Abdichtung zu prüfen. Hohe Scherkräfte (z. B. durch Drehbewegung der Schuhe) und hohe Punktbelastungen sind zu diesem Zeitpunkt noch zu vermeiden. Es wird empfohlen, den frischen Film nur mit gut gereinigtem Schuhwerk zu betreten, da im frischen Film sonst Schmutzanhaftungen entstehen.

Überarbeitbarkeit/Arbeitsunterbrechung

bis 24 Std.:	ohne Vorbehandlung
nach 24 Std.:	Vorbehandlung mit ELAPRO Cleaner (150 g/m ² mit Lappen oder ähnlichem) erforderlich, um die Aktivierung für einen ausreichenden Haftverbund zwischen den Schichten herzustellen.

Aushärtungszeiten ELAPRO Topcoat (20 °C / 50 % r.F.)



Verarbeitungshinweise

Die richtige Untergrundbeurteilung und nachfolgende Vorbereitungsarbeiten sind vom Fachmann und geschultem Personal auszuführen. Nur so wird eine dauerhafte nachhaltige Beschichtung möglich.

Verarbeitungs-Video

Beschichtung inkl. Einstreuung Chips
Zum Anschauen bitte QR-Code scannen.



Werkzeuge

Verarbeitung:	Rakel mit gezahnter Gummileiste (8 mm-Dreiecks-Zahnung), kurzfasrige Nylonrolle, Pinsel, Glättkelle, Entlüftungsroller, Stachelschuppen
Aufrühren:	elektrisches Rührwerk
Reinigung:	Im flüssigen Zustand mit einem trockenen Lappen oder mit ELAPRO Cleaner

Systemaufbauten

Die Nutz- und Verschleißschicht ELAPRO Topcoat wird entweder direkt auf eine **Abdichtungsschicht**, bestehend aus ELAPRO 1k-SIL mit ELAPRO Vlies oder auf eine **Indikatorschicht zur Vermeidung von Poren und Pinholes**, bestehend aus ELAPRO 1k-SIL ohne Vlieseinlage, appliziert.

Abdichtung

Eine detaillierte Beschreibung für den ordnungsgemäßen Aufbau der Abdichtungsschicht finden Sie in der produktspezifischen Verarbeitungsanleitung TD122-1 ELAPRO 1k-SIL.

Überarbeitungszeiten

Erfolgt die Beschichtung mit ELAPRO Topcoat innerhalb von 24 Std. nach der Applikation von ELAPRO 1k-SIL, kann sie ohne Vorbehandlung auf die durchgehärtete Abdichtung aufgetragen werden. Nach einer Arbeitsunterbrechung von mehr als 24 Std. muss die Abdichtung mit mind. 150 g/m² ELAPRO Cleaner vorbehandelt und unmittelbar im Anschluss mit ELAPRO Topcoat beschichtet werden.

Indikatorschicht

Eine detaillierte Beschreibung für den ordnungsgemäßen Aufbau der Indikatorschicht finden Sie in der produktspezifischen Verarbeitungsanleitung TD122-2 ELAPRO 1k-SIL Indikatorschicht.

Beschichtung mit ELAPRO Topcoat

Untergrundvorbereitung

Die Oberfläche muss sauber, trocken, griffig, eben und tragfähig sein. Staub, Öl, Fett und sonstige trennend wirkende Substanzen müssen entfernt werden. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Grundsätzlich darf die Untergrundrestfeuchte max. 6 % betragen.

Materialvorbereitung

Vor dem Gebrauch ELAPRO Topcoat satt umrühren, ohne Luft einzuschließen - dabei bis in die Ecken des Gebindes rühren. Die Verarbeitung erfolgt idealerweise mit einer kurzfasrigen Nylonrolle, einem Pinsel bei Anschlüssen/Details oder einem Rakel mit gezahnter Gummileiste (8 mm-Dreiecks-Zahnung) bei Flächen. ELAPRO Topcoat darf nicht verdünnt werden.

Anschlüsse und Durchdringungen

Zuerst werden alle Anschlussbereiche und Durchdringungen mittels kurzfasriger Rolle oder Pinsel mit ELAPRO Topcoat beschichtet. Die Schichtdicke muss mind. 1 mm betragen.

Fläche mit ELAPRO Chips

ELAPRO Topcoat wird mittels Rakel mit gezahnter Gummileiste (8 mm-Dreiecks-Zahnung) aufgetragen und gleichmäßig verteilt. Die Schichtdicke muss mind. 2,5 mm betragen. Die noch nasse ELAPRO Topcoat Beschichtung muss mittels Entlüftungsroller im Kreuzgang entlüftet werden, um eine gleichmäßige und blasenfreie Oberfläche zu erzielen.

In die noch nasse, bereits mit dem Entlüftungsroller entlüftete ELAPRO Topcoat Beschichtung, werden die ELAPRO Chips gleichmäßig eingestreut. Der Verbrauch liegt je nach gewünschter Optik bei 30-80 g/m². Um die Rutschklasse R10 zu erreichen, liegt der Verbrauch bei ca. 70 g/m². Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Technischen Datenblatt TD341.

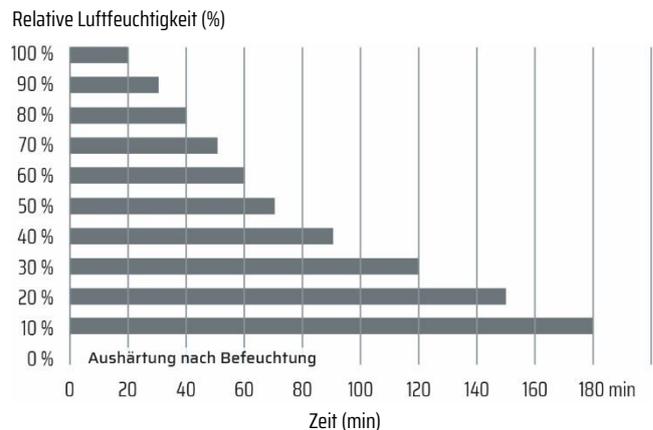
Fläche mit ELAPRO Q712 (Quarzsand)

Für die Beschichtung der Fläche mit ELAPRO Q712 wird ELAPRO Topcoat zunächst mit 0,5 kg/m² als Einbettschicht aufgetragen. Anschließend werden ca. 4,0 kg/m² Quarzsand im Überschuss in die Einbettschicht eingestreut. Nach Aushärtung der Einbettschicht muss der Überschuss des Quarzsandes abgekehrt und abgesaugt werden. Mit den verbliebenen 1,55 kg/m² ELAPRO Q712 wird eine Rutschhemmung in der Rutschklasse R11 erreicht. Danach wird ELAPRO Topcoat mit ca. 1,0 kg/m² als Deckschicht aufgetragen. Die Applikation beider Schichten erfolgt idealerweise mit einer Nylonrolle im Kreuz- und Querverfahren.

Zur dekorativen Gestaltung können ELAPRO Chips in die noch frische Deckschicht eingestreut werden.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Technischen Datenblatt TD361.

Regenfestigkeit (20 °C)*



***Wichtig!** Wertabweichungen sind möglich, wenn sich die Witterungseinflüsse, wie Luftfeuchtigkeit oder Temperatur, während der Aushärtung verändern.

Entsorgung

Produktreste

flüssig:	AVV 08 04 10
ausgehärtet:	AVV 08 04 10

Verpackung

nicht restentleert:	AVV 08 04 10
restentleert/tropffrei:	AVV 15 01 02

Hinweis: Die sachgerechte Entsorgung von Produktresten und Verpackung muss unter Beachtung der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) erfolgen.

Arbeitsschutz

Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen wird empfohlen.

Kompatible Systemkomponenten

- ELAPRO 1k-SIL
- ELAPRO 1k-SIL blu
- ELAPRO Cleaner
- ELAPRO Chips
- ELAPRO Q712

Zugehörige Dokumente / Download über QR-Code

Bitte beachten Sie auch folgende Dokumente:

- TD311 Technisches Datenblatt
- TD314 Sicherheitsdatenblatt
- TD811 Taupunkttafel



Allgemeine Hinweise

Alle hier angegebenen Daten dienen lediglich der Beschreibung des Materials und beruhen auf Tests und auf erzielten Ergebnissen aus der praktischen Verwendung. Für ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit kann daher keine Gewähr übernommen werden. Beratungen erfolgen nach bestem Wissen und befreien nicht von einer Prüfung durch zugelassene Fachleute, wie Planer und Fachexperten. Farbabweichungen oder -veränderungen haben keinen Einfluss auf die technischen Parameter der Produkte. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Oberflächentemperaturen. Alle Daten unterliegen eventuellen Änderungen ohne Vorankündigung. Das Datenblatt verliert spätestens 5 Jahre nach Erscheinen seine Gültigkeit. Es ist immer die neueste aktuelle Version zu verwenden. Diese steht im Downloadbereich unserer Website www.elapro.de zur Verfügung. Die Angaben und Empfehlungen aus dieser Produktinformation entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung auf dem jeweiligen Untergrund zu prüfen. Die beschriebenen Produkte dürfen ausschließlich im System mit den hier genannten Systemkomponenten verarbeitet werden. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Sicherheitsvorschriften

Alle Sicherheitsvorschriften auf den Gebinden, den Technischen Produktinformationen und den Sicherheitsdatenblättern sowie einschlägige örtliche, nationale und EU-Vorschriften sind zu beachten. Auf persönlichen Arbeitsschutz muss geachtet werden.